

## Religion Ethik – 16 mm Filme

---

**32 03254    Evangelisch – Katholisch**, 1980, 10 min

In dem Trickfilm ohne Sprache beobachten zwei Kinder, wie eine Siedlung samt einer Kirche entsteht. Alle Leute sind grün. Da entsteht Streit: die einen verfärben sich gelb, die anderen blau. Man feiert getrennt Gottesdienst. Beim Spiel jedoch werden die Kinder wieder grün.

**32 04240    Martin Luther – Wendepunkte seines Lebens**, 1983, 17 min sw  
**32 90126    alternative Signatur**

Spielszenen verdeutlichen an ausgewählten Situationen aus Luthers Leben den religiös-kulturellen Zeitgeist des frühen 16. Jahrhunderts und den Wandel in Luthers Haltung zur herrschenden Kirche: sein Abschied vom Jurastudium, seine Aufnahme in den Augustinerorden und die strengen Pflichten des Klosterlebens, seine Romreise. Die Praktiken der Reliquienverehrung und vor allem des Ablasshandels (Tetzel) lösen den Konflikt mit der herrschenden Kirche aus.

**32 04241    Der Reformator - Luther wandelt seine Zeit**, 1982, 17 min sw  
**32 90125    alternative Signatur**

Von den 95 Thesen (1517) bis zu den Anfängen der religiösen und politischen Spaltung im Reich (Augsburg 1530) - Streitgespräch Luther - Dr. Eck: Missstände in der Kirche - Reichstage zu Worms 1521 und Augsburg 1530: Interessengegensätze des Kaisers und der Reichsstände - "Bilderstürmer" und Bauernkrieg 1525: politische Auswirkungen der Reformation

**32 00642    Buddhismus in Ceylon**, 1963, 21 min

Ausgangspunkt des Films sind die Formen buddhistischen Lebens im Alltag. Herausgestellt wird das karge Mönchsleben, der 'achtfacher Pfad' und die Meditation.

**32 04194    Shinto und Industrie: Japans Weg der Götter**, 1980, 18 min  
Ursprünge japanischer Leistungskraft

Erst die Einsicht in die bewussten und unbewussten religiösen Erfahrungen und ihre verweltlichten Auswirkungen liefert den Schlüssel für das Verstehen der japanischen Mentalität, der Wertvorstellungen und der Wirtschaftskraft Japans: - Die Sage von der Entstehung Japans - Heilige Stätten des Shinto-Glaubens - Verehrung der Gottheiten - Wertvorstellungen

Religionen der Welt

**32 04030    Benares - heilige Stadt des Hinduismus I**, 1978, 14 min

Ein Europäer gibt die Impressionen wieder, die er in der Welt des Hinduismus empfangen hat. Der Film führt uns die Realität des Lebens der gläubigen Hindu in der Gegenwart vor Augen, zeigt, wie Jahrtausende alte religiöse Tradition auch im modernen Großstadtleben noch lebendig ist und das Denken und Handeln der Menschen entscheidend prägt.

**32 04128    Kalkutta I: Armut und Religion**, 1980, 15 min

Kalkutta, der Name löst heute Assoziationen von unvorstellbarer Armut und verzweifelter Ausweglosigkeit, von bedrängender Enge und hoffnungsloser Überbevölkerung aus. In diesem Film liegt der Schwerpunkt auf dem von der Religion geprägten Lebensgefühl der Hindus, der Bereitschaft, das vorgegebene Schicksal frag- und klaglos hinzunehmen.

**32 04129    Kalkutta II: Arbeitsleben und Klassengesellschaft**, 1981, 15 min

Einblick in das Arbeitsleben eines Teehändlers und eines Hotelangestellten.

**32 05934     Mohammed, Koran und Gebet Grundzüge einer Weltreligion,**  
14 min

Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Text) veranschaulichen die Entstehung des Islam. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt.

**32 05935     Die Ausbreitung des Islam über die Welt,** 1977 13 min  
Politische, geschichtliche und kulturelle Wirkungen einer raumgreifend-aktiven Religion bis in die Gegenwart

Die geographische Ausbreitung des Islam wird am Flugbild eines Falken veranschaulicht, dessen einzelne Körperteile die Ausdehnung dieser Religion von Spanien im Westen bis nach Indonesien im Osten symbolisieren. Es werden Folgen der Islamisierung für das Geistes- und Gesellschaftsleben (Mann/Frau) gezeigt.

**32 07130     Männer, Mächte und Moscheen,** 1980, 14 min

Aufbruch des Islam - Ein Zeitdokument. Das Geheimnis des Islam behandelt der Film an 3 Beispielen: 1. Der Einklang im Glauben 2. Religion und Politik bilden eine Einheit. Ihr Ort: die Moschee 3. Der Glaubenskampf - Eine Forderung des Koran Religiöse Macht stürzt weltliche Macht - Das Beispiel Iran

**32 03342     Nazmiyes Kopftuch,** 1981, 18 min

Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9-jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.

**32 00549     Der Muezzin ruft,** 1960, 10 min

Der Film führt in das religiöse Leben des Islams ein. In der Al-Azhar-Moschee in Kairo werden rituelle Bräuche gezeigt. Die Moschee beherbergt die berühmteste islamische Universität. Der Film schließt mit dem Mittagsgebet am Freitag.

**32 03364     David und die Synagoge,** 1981, 19 min

David, ein jüdischer Junge, führt seine Freunde in die Synagoge und erklärt ihnen Einrichtungen und gottesdienstliche Vorgänge. Im jüdischen Religionsunterricht erfahren die Jungen Regeln der Speiseordnung und ihre Bedeutung im Alltag.

Die Bibel und ihre Zeit

**32 03155     Auszug aus Ägypten,** 1977, 14 min

Der Dokumentarfilm zeichnet die Wanderroute der israelitischen Stämme nach und veranschaulicht das Leben dieser Nomaden. Er endet mit dem Tod Mose, der noch vom Berg Nebo aus einen Blick in das verheißene Land Kanaan werfen durfte.

**32 10113     Wir erforschen die Apostelgeschichte,** 1991, 16 min

Der Film schildert in kurzen Spielszenen die Vorgänge, die nach dem Bericht der Apostelgeschichte (Kapitel 21 bis 26) zum Prozess des Paulus vor den römischen Statthaltern Felix und Festus geführt haben sowie den Verlauf und das Ende dieses Prozesses.

**32 10176 Das Evangelium Markus**, 1992, 14 min  
Entstehung und Botschaft

Der Film schildert, wie das älteste Evangelium im Neuen Testament, das Markusevangelium, vermutlich entstanden ist. Markus, ein wohlhabender Römer und Mitglied der ersten christlichen Gemeinde in Antiochia, sammelt in Galiläa und Jerusalem alte Überlieferungen über Jesus. Unter dem Eindruck der völligen Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 fasst er sie zu einem Bericht über das gesamte Wirken Jesu zusammen und gibt seiner Schrift den überraschenden Titel Evangelium (Heilsbotschaft).

**32 03173 Rückkehr**, 1980, 19 min

Ein junges Mädchen kehrt aus der Großstadt zu seinen Angehörigen aufs Land zurück. Der Vater freut sich über die Ankunft der Tochter, Tante und Bruder dagegen sind skeptisch. Der Film visualisiert das Gleichnis vom barmherzigen Vater bzw. vom verlorenen Sohn (Lk. 15, 11-32).

**32 03021 Der Erste Kreuzzug**, 1969, 20 min

Ausgehend von der Kreuzzugspredigt Papst Urbans II. in Clermont-Ferrand (1095) werden in dem Spielfilm die Motivation der Kreuzfahrer, ihr Aufbruch, der beschwerliche Zug nach Jerusalem und die Ereignisse bei der Einnahme der Stadt inszeniert.

**32 41738 Wie die Klöster entstanden**, 1992, 16 min  
Von der Verfolgung der Christen bis Benedikt von Nursia

Realszenen und Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von frühchristlichen Lebensformen und ihrer Entstehungsgeschichte: Lebenssituationen des Hl. Martin und vor allem Benedikt von Nursias veranschaulichen den Weg zu der neuen mönchischen Gemeinschaft, dem Kloster.

Mönche und Klöster

**32 41739 Leben in einem mittelalterlichen Kloster**, 1992, 16 min

Der Film zeigt die Anlage und die Räumlichkeiten eines Klosters, sowie die vielfältigen Tätigkeiten der Nonnen und Mönche in ihrem Alltag. Dabei wird zugleich die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Klosters im Mittelalter deutlich.

**32 02562 Gute Botschaft für Indien?** 1974, 30 min  
Mission ist keine Einbahnstrasse

Der Film fragt, welchen Gewinn das Christentum aus der Begegnung mit dem Hinduismus erhalten und welchen Beitrag christliches Gedankengut für die Entwicklung Indiens leisten könne. Christliche und nichtchristliche Inder sowie Missionare kommen zu Wort.

**32 03184 Die Urwälder unserer Kindheit**, 1980, 21 min  
Mission und Entwicklung - ein Beispiel aus Tansania

Zwei deutsche Frauen und eine Gruppe von Tansaniern initiieren die Aufforstung in der Usambararegion. Die beiden Rentnerinnen, Töchter der ersten Missionare in diesem Gebiet, versuchen, die ökologische Krise zu bekämpfen, zu deren Entstehung die Mission der Europäer beigetragen hat. Die Afrikaner haben ebenfalls begonnen, der Gefährdung ihres Lebensraumes praktisch zu begegnen. Neben der gemeinsamen Aktion werden die unterschiedlichen Einstellungen der Beteiligten deutlich, die ihr Handeln bestimmen. Außerdem wird das Engagement der europäischen Kirchen in Ländern der Dritten Welt kritisch reflektiert.

**32 03069 Ein Weihnachtsfest**, 1979, 14 min

Dieser Film regt an, über vorweihnachtliche Hektik und Geschäftigkeit und das Weihnachtsfest als Konsumanlass nachzudenken und Alternativen zu entwickeln. Ein allein lebender junger Mann bereitet sein Weihnachten sehr gelassen und wenig aufwändig vor.

**32 03933 Das Abendmahl**, 1988, 16 min

Die Feier des Abendmahls im christlichen Gottesdienst gehört zu den ältesten Bestandteilen kirchlicher Überlieferung. Neue Formen der Mahlfeier werden auch von Gruppen in der (evangelischen) Kirche akzeptiert, denen der Besuch des Sonntagsgottesdienstes eher fremd geworden ist. Der Film zeigt, wie Jugendliche bei einer Freizeit ein Abendmahl vorbereiten und miteinander feiern.

**32 10299 Warum wir Christen sind**, 1992, 16 min

Vier Christen geben in ihre privaten und beruflichen Verhältnisse Einblick und versuchen zu verdeutlichen, was für sie Christsein konkret heißt.

**32 02840 Unser Garten**, 1976, 12 min  
Wie wir unsere Umwelt aufs Spiel setzen

Der Zeichentrickfilm schildert die Verwandlung einer Naturlandschaft in eine menschenfeindliche Industrielandschaft. Der Mensch maßt sich mit Hilfe der Technik eine Schöpferrolle an: sein Zentralcomputer fällt Planungsentscheidungen, die schließlich unsere Lebenswelt, "unseren Garten", unbewohnbar werden lassen.

**32 02559 Noch 16 Tage**, 1971, 28 min sw  
Eine Sterbeklinik in London

Es geht um eine Klinik für unheilbar Kranke. Sie ist bemüht, vor allem den menschlich-seelischen Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden. Interviews dokumentieren, wie - unter Einbeziehung der Angehörigen - eine Gemeinschaft und Solidarität im Leid entsteht.

**32 03199 Lasst mich doch sterben**, 1980, 17 min

Der 18-jährige Schüler Gert leidet an Leukämie. Die Schulfreundin Barbara erfährt die Grenzen ärztlichen Handelns und ihre eigene Hilflosigkeit gegenüber dem Leiden. Sie versucht Gert im Sterben beizustehen. Der Film greift Fragen der Euthanasie und der Sterbehilfe auf.

**32 02630 Sieben Jahre – siebzig Jahre**, 1975, 29 min

Die Umwelt eines Altenheims, der Prozess des Alterns, das Nachlassen der Kräfte und der Tod werden aus der Perspektive eines Kindes gesehen, wobei versucht wird, die Vorgänge zu enttabuisieren und Wege zu freien Gesprächen zu öffnen.

**32 03106 Menschen wie wir**, 1977, 31 min  
Eine Dokumentation über den Alltag behinderter Menschen

Fünf unterschiedlich Behinderten ist es gelungen, sich über die Rollenerwartungen ihrer Umwelt hinwegzusetzen und mit Mut und Initiative ihr Schicksal zu meistern. Probleme und Wünsche, z.B. nach einem besseren Zusammenleben mit Nichtbehinderten, werden freimütig geäußert.

**32 03209 Sofia und die Musik**, 1978, 27 min

Die 10-jährige Sofia ist blind. Sie geht trotzdem in eine normale Schule in Stockholm. Ihre Lieblingsfächer sind Werken und Musik. Der schwedische Dokumentarfilm schildert, wie Sofia lernt, mit ihrer Behinderung zu leben, und wie ihr dabei geholfen wird.

**32 10282 Die Gotik**, 1994, 16 min

Die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils wird von der Frühzeit, dem Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an drei großen sakralen Bauwerken in Deutschland verfolgt. Vorgestellt werden das Kloster Maulbronn, die Dominikanerkirche St. Blasius in Regensburg und der Kölner Dom. Der Film erläutert die architektonischen Konstruktionsprinzipien und geht auch auf die tiefgreifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit ein, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln.

**32 05339 Rom**, 1973, 22 min

Der Film orientiert sich vorwiegend an der Geschichte der Stadt und an der des Römischen Imperiums, zeigt aber auch Bilder aus neuerer Zeit. Ein eigener Teil ist dem Vatikanstaat gewidmet.

**32 41736 Bei den Indios in Peru**, 1992, 15 min  
Leben und Landnutzung in der Sierra

Ein Bergdorf scheint abseits jeglicher Zivilisation zu liegen. Die Indios bestellen die Felder an den steilen Hängen mit ihrem Hauptarbeitsgerät, der Hacke. Die Belastung der Frauen bei der Feld- und Hausarbeit wird besonders betont. Nach der Ernte verdingen sich die Männer als Tagelöhner auf Salztterrassen. Tiefe Religiosität und die Erkenntnis, von der Natur abhängig zu sein, spiegelt sich in einem Aufstieg zu den schneebedeckten Gipfeln, dem Sitz der Götter, wider. Um die Lebensverhältnisse zu verbessern, beschließen die Dorfbewohner, eine Abordnung in die Provinzhauptstadt zu schicken.

**32 03198 Einfach abtreiben?** 1980, 16 min

Eine ungewollte Schwangerschaft veranlasst ein junges Paar zu einer verantwortungsvollen Entscheidung: Abtreiben oder nicht? Miteinbezogen sind Stellungnahmen zweier Frauen, von denen die eine ein Jahr zuvor abgetrieben, die andere jedoch ihr Kind geboren hat.

**32 03125 Dir muss er ja nicht gefallen**, 1979, 22 min

Der Film greift die Themen Freundschaft, Zärtlichkeit, Erotik, Liebe bei Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren auf. Conny, ein sensibles Mädchen, fühlt sich von Armin einerseits angezogen, andererseits distanziert sie sich von dessen aggressiver Art in der Sexualität.

**32 03049 Wollen wir wieder Freunde sein?**, 1979, 7 min

Wie schön es sein kann, den ersten Schritt zur Versöhnung zu tun, erfährt ein Kind bei einem Streit mit seiner Freundin. Das kluge Verhalten des Vaters ist dabei wichtige Hilfestellung.

**32 10295 Ein Tritt mehr - Gewalt unter Jugendlichen**, 1994, 19 min

Andy, zu Beginn der Handlung 19 Jahre alt, verbüßt eine zweijährige Jugendstrafe wegen gefährlicher Körperverletzung. In Rückblenden werden Andys Erlebnisse in der Familie, im Schulhof sowie Stationen auf der Suche nach seiner Identität im Jugendalter auf dem Weg zur Gewaltbereitschaft nachgezeichnet.

**32 02427 Der letzte Bus**, 1973, 26 min sw

Der Film besteht aus zwei Teilen. 1. Kurzspielfilm: In einem Bus weigern sich nachts vier Jugendliche, das Fahrgeld zu zahlen. Sie schlagen den Schaffner zusammen. Busgäste und Fahrer sehen ohne einzugreifen zu. 2. Die Befragung der Beteiligten regt zur Diskussion an.

**32 10339 Der fliegende Nordländer**, 1994, 29 min  
Ein schwedischer Kinderfilm

Micke, ein kleiner schwedischer Schuljunge, kann seinen Vater, einen Lastwagenfahrer, der vor vielen Jahren die Familie verlassen hat, nicht vergessen. Als die Mutter und deren Freund Mats ihm von ihren Heiratsplänen erzählen, reißt Micke von zu Hause aus und macht sich auf die Suche nach seinem Vater, der unter den Kollegen nur als der "Fliegende Nordländer" bekannt ist.

**32 03447    Hat Jason das gewollt?** 1980, 19 min

Jason, ein ziemlich wilder, unausgeglichener Junge, hat nur zu Tieren ein liebevolles Verhältnis. Aus Enttäuschung, dass er in den Ferien für eine Nachprüfung lernen muss, statt im Wildpark zu helfen, worauf er sich schon lange gefreut hatte, wütet er dort im Futterschuppen und in der Schule. Eine Ahnung von dem, was er angerichtet hat, steigt in ihm auf, als er aus einem Versteck heraus beobachtet, wie erschüttert der Lehrer über die sinnlose Zerstörung ist. Doch es kommt noch schlimmer. In seiner Zerstörungswut, hatte Jason unbemerkt Gift ins Futter gebracht; zahlreiche Tiere verenden. (Kurzspielfilm)

**32 03164    Fundsachen**, 1980, 18 min

Der Film beschreibt, wie zwei Jungen, die eine Geldbörse gefunden haben, vor einer Gewissensentscheidung stehen, diese abzugeben. Sie geben schließlich die Fundanzeige auf. Überraschende Wende am Schluss, als der Besitzer sich nicht meldet.

**32 03055    Vertrauen**, 1979, 10 min

Ein Mädchen wird von seiner Mutter zum Einkaufen geschickt. Im Supermarkt "borgen" sich einige Jungen eine kleine Summe von ihr und überreden sie, die Mutter anzuschwindeln. Als diese das Fehlen des Geldes bemerkt und sich beim Laden beschweren will, beichtet ihr die Tochter die ganze Geschichte.

**32 03001    Du lügst ja!** 1978, 14 min

Der Film handelt von der Freundschaft zweier Schulkameraden, die durch das unehrliche Verhalten des einen – er bestreitet, eine Spielzeuglokomotive beschädigt zu haben - schwer belastet wird. Es wird deutlich, wie das Lügen anderen schaden kann.

**32 10334    Achterbahn der Gefühle**, 1995, 17 min  
Ein Film zum Thema Pubertät

In einer Reihe von Spielszenen werden verschiedene Gefühlslagen und Probleme von Jugendlichen, die sich in der Pubertät befinden, dargestellt. Der jugendliche Zuschauer kann sich leicht mit den Hauptpersonen identifizieren und erfährt dadurch, dass alle Altersgenossen ähnlichen Problemen und Gemütsschwankungen ausgesetzt sind, deren Ursachen in den massiven körperlichen und psychischen Veränderungen liegen.

**32 02541    Weekend**, 1973, 12 min

Bei einem Schwenk über die Stadt macht Glockengeläut deutlich, dass Sonntag ist. Ein harter Schnitt führt den Zuschauer in das Zimmer eines alten Mannes, der still am Fenster sitzt. Die Familie - offenbar Sohn, Schwiegertochter und Enkel - packt für einen Ausflug ins Grüne und nimmt auch den Opa samt dem großen Lehnstuhl mit. Man unterhält sich, grillt das Mittagessen, faulenzt. Dann wird wieder zusammengepackt. Auf einmal verabschieden sich die Familienmitglieder von ihrem Großvater, sie fahren alleine zurück. Eine Kamerafahrt durch die Ausflugslandschaft zeigt, dass überall alte Leute in ihren altmodischen Stühlen zurückgelassen sind. Die Kamera zeigt noch in Grossaufnahme, wie der alte Mann eine Glasmurmeltier seines Enkels, die er am Morgen aufgehoben hatte, betrachtet.

**32 04393    Heilen durch Gen-Technik**, 1985, 17 min  
Eine Einführung in die Gen-Technologie

Am Beispiel einiger Dialysefälle werden die Notwendigkeit von Organspenden und der Vorgang einer Organverpflanzung dargestellt.

**32 94707 Fortpflanzungsbiologie am Wendepunkt?** 1985, 17 min  
Werdendes Leben in der Hand von Menschen

Zwischentitel gliedern den Film: Befruchtung außerhalb des Körpers: "Retortenbaby", "Tiefkühlbaby", künstliche Befruchtung: Samenspender und "Leihmutter". Der Mensch züchtet und kloniert Tiere. Züchtung von Menschen? Warnende Stimmen.

**32 04095 Organe spenden – Leben schenken**, 1980, 16 min

Am Beispiel einiger Dialysefälle werden die Notwendigkeit von Organspenden und der Vorgang einer Organverpflanzung dargestellt.

**32 02658 Einer ist keiner**, 1975, 12 min

Der Film zeigt den ersten Teil einer Trilogie. Ein Mensch lebt allein in einer Höhle. Er sucht nach einem Partner. Tiere laufen ihm zu. Sie leben alle paarweise zusammen. Als sie ihn verlassen, reagiert er mit Wut und Trauer. Da begegnet er einer Frau.

**32 02523 Frederick**, 1974, 7 min

Der Film erläutert an einer Parabel über fünf Feldmäuse, dass kreative Arbeit nicht geringer als produktive zu bewerten ist: vier Feldmäuse sammeln Feldfrüchte für den Winter, die fünfte sammelt 'Wörter', 'Farben' und 'Sonnenstrahlen'.

**32 10030 AIDS geht uns alle an**, 1988, 25 min

Eingebettet in Spielfilmsequenzen, die sich mit dem Umgang Jugendlicher mit Freundschaft und Sexualität befassen, gibt der Film mittels aufwendiger Trickdarstellung Grundlageninformationen über die Immunschwächekrankheit AIDS. Außerdem wird das Problem der gesellschaftlichen Ausgrenzung AIDS-Infizierter angesprochen.